

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 74

FREITAG, DEN 16. SEPTEMBER

2016

Inhalt:

	Seite		Seite
Herstellung von Erschließungsanlagen in den Stadtteilen Langenhorn, Schiffbek, Eißendorf, Hinschenfelde, Farmsen und Bergedorf	1553	Beabsichtigung der Widmung von Wegeflächen	1554
Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen	1553	Vorlesungszeiten an der Technischen Universität Hamburg-Harburg – Wintersemester 2017/2018 und Sommersemester 2018 –	1554
Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen – Kelloggstraße –	1554	Versammlung Eines Ehrbaren Kaufmanns zu Hamburg e.V.	1554

BEKANTMACHUNGEN

Herstellung von Erschließungsanlagen in den Stadtteilen Langenhorn, Schiffbek, Eißendorf, Hinschenfelde, Farmsen und Bergedorf

I.

Endgültige Herstellung:

Nach § 49 Absatz 5 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41), zuletzt geändert am 14. März 2014 (HmbGVBl. S. 102, 104), wird bekannt gemacht:

Die nachstehend aufgeführten Erschließungsanlagen sind endgültig hergestellt worden:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Erschließungsanlagen
1	Pflugschmiedweg von Ochsenweberstraße bis Kehre
2	Annaberg von Gothaer Weg bis Julius-Campe-Weg
3	Beerenhöhe von Albert-Schäfer-Weg bis Wohnweg Metzendorfer Weg
4	Johannes-Frömming-Straße von Am Stadtrand bis Max-Herz-Ring

II.

Widerruf:

Folgende Bekanntmachung wird widerrufen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Erschließungsanlage
1	Die Bekanntmachung vom 24. Juni 2014 (Amtl. Anz. Nr. 49 S. 1093), II. Berichtigung, laufende Nummer 1: Stuhrohrstraße von Weidenbaumsweg bis Kampdeich

Die Bekanntmachung ist auch unter www.hamburg.de/fb/anliegerbeitraege einzusehen.

Hamburg, den 16. September 2016

Die Finanzbehörde

Amtl. Anz. S. 1553

Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen

Verfügung:

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) in der jeweils gültigen Fassung werden die im Bezirk Hamburg-Nord, in der Gemarkung Alsterdorf, Ortsteil 408, belegenen, vom Limaweg bis zur S-Bahn/Güterumgehungsbahn verlaufenden Teilstücke des Dakarweges (Teilflächen des Flurstücks 1608 [270 m², 785 m², 8,5 m²]), als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Die verbleibenden Teilflächen des Verbindungsweges verbleiben als öffentliche Wegefläche, da sie später Bestandteil der neuen Wegeführung gemäß B-Planweisung Winterhude 42/Barmbek-Nord 42/Alsterdorf 42 werden.

Die zu entwidmenden Teilflächen sind entbehrlich, da eine provisorische Fußgängerführung bis zur endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen gemäß oben genannten Bebauungsplan bereitgestellt wird.

Hamburg, den 17. August 2016

Das Bezirksamt Hamburg-Nord

Amtl. Anz. S. 1553

Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen – Kelloggstraße –

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen ist die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene öffentliche Wegefläche Kelloggstraße (Flurstück 3369 [285 m²]) als für den öffentlichen Verkehr entbehrlich und wird mit sofortiger Wirkung entwidmet und aufgehoben.

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan (rot markierter Bereich), der Bestandteil der Entwidmung ist.

Hamburg, den 30. August 2016

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1554

Beabsichtigung der Widmung von Wegeflächen

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird das im Bezirk Bergedorf in der Gemarkung Neuengamme belegene Flurstück 2951 (Heinrich-Stubbe-Weg/WN 2891), benannt am 22. Oktober 1960, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die zu widmende Fläche ist gelb markiert im Plan dargestellt.

Der Plan über den Umfang der zu widmenden Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Bergedorf, Kampweg 4, Zimmer 04, 21035 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus.

Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Widmung berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 7. September 2016

Das Bezirksamt Bergedorf

Amtl. Anz. S. 1554

Vorlesungszeiten an der Technischen Universität Hamburg-Harburg – Wintersemester 2017/2018 und Sommersemester 2018 –

Das Präsidium der Technischen Universität Hamburg-Harburg hat mit Beschluss vom 2. September 2016 die Vorlesungszeiten an der Technischen Universität Hamburg-

Harburg für den Zeitraum Wintersemester 2017/2018 bis einschließlich Sommersemester 2018 nach § 110 Absatz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 19. Juni 2015 (HmbGVBl. S. 121), festgesetzt:

Wintersemester 2017/2018:	1. Oktober 2017 bis 31. März 2018
Erster Vorlesungstag:	16. Oktober 2017
Letzter Vorlesungstag:	3. Februar 2018
Weihnachtsferien:	
Letzter Vorlesungstag:	23. Dezember 2017
Erster Vorlesungstag:	8. Januar 2018
Sommersemester 2018:	1. April 2018 bis 30. September 2018
Erster Vorlesungstag:	3. April 2018
Letzter Vorlesungstag:	16. Juli 2018
Pfingstferien:	
Letzter Vorlesungstag:	19. Mai 2018
Erster Vorlesungstag:	28. Mai 2018

Hamburg, den 2. September 2016

Technische Universität Hamburg-Harburg

Amtl. Anz. S. 1554

Versammlung Eines Ehrbaren Kaufmanns zu Hamburg e.V.

Mitgliederversammlung

Wir laden die Mitglieder der Versammlung Eines Ehrbaren Kaufmanns zu Hamburg e.V. (VEEK) zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2016 ein, die am 12. Oktober 2016, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, im Albert-Schäfer-Saal der Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg, stattfindet.

Die Tagesordnung lautet:

1. Tätigkeitsbericht des Vorstands über das Jahr 2015/2016
2. Bericht der Rechnungsprüfer über das Rechnungsjahr 2015
3. Entlastung des Vorstands für 2015
4. Wahl der Rechnungsprüfer für das Rechnungsjahr 2016
5. Wahl der Gremien für die Amtsperiode 2017 bis 2019
 - Wahlen zum Vorstand
 - Wahlen zum Präsidium (Erweiterter Vorstand)
6. Festsetzung des Beitrags für 2017
7. 500-jähriges Jubiläum 2017
 - Stand der Planungen
 - Diskussion
8. Verschiedenes

Wir bitten um eine formfreie Anmeldung bei Frau Jessy Wallis (E-Mail: jessy.wallis@veek-hamburg.de, Telefon: 040/3 61 38-342, Telefax: 040/3 61 38-533).

Hamburg, den 16. September 2016

**Versammlung Eines Ehrbaren
Kaufmanns zu Hamburg e. V.**

– Der Vorstand – Amtl. Anz. S. 1554

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Deutschland-Hamburg:
Bau von weiterführenden Schulen 2016/S 172-308750

Auftragsbekanntmachung

Bauauftrag
Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name und Adressen

Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Telefax: +49/40/42731-0143
NUTS-Code: DE600
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.hamburg.de/ausschreibungen>.

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

SBH VOB OV 080-16 TG, Sanierung Gymnasium Bornbrook, Schulburgring 4 – Trockenbau, Metallbau außen, Elektro und Nachrichtentechnik, Betonsanierung.

Referenznummer der Bekanntmachung:

SBH VOB OV 080- 16 TG

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45214220

II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Das Gymnasium befindet sich im Stadtteil Hamburg-Bergedorf. Auf dem Schulgrundstück befinden sich 8 Gebäude. Das zu sanierende Hauptgebäude von ca. 7.545 m² und beinhaltet Klassenräume, Mensa und Verwaltung. Der Zugang zur Baustelle erfolgt vom Schulburgring aus. Die Baustellenzufahrt erfolgt über eine beschränkt befahrbare Zuwegung, die jederzeit uneingeschränkt freigehalten werden muss, da sie im

Notfall für Feuerwehr und Krankenwagen auch als Rettungsweg dient. Die Baustelleneinrichtung ist (ohne Fahrzeuge) auf dem Schulgelände geplant. Das dreigeschossige, im Splitt-Level-Prinzip angeordnete Gebäude ist während der gesamten Sanierungsmaßnahme im schulalltäglichen Betrieb. Lediglich die zu sanierenden Bereiche werden geräumt. Der Unterricht wird übergangsweise in provisorische Schulungscontainer im nordöstlichen Bereich des Schulhofes verlegt. Während der Schulzeit verkehren auf dem Gelände ca. 900 Schüler und 80 Lehrkräfte. Die Sanierung erfolgt in 5 Bauabschnitten.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 3.053.000,- Euro

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Trockenbau

Los-Nr.: 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45324000
45421146
45421141

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE60

Hauptort der Ausführung:
Schulburgring 4, 21031 Hamburg.

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

ca. 750 GK-Ständerwand, d = 150 mm
ca. 525 GK-Ständerwand, d = 150 mm, F 90
ca. 300 GK-Ständerwand, d = 150 mm, F 30
ca. 1100 abgehängte Akustikdecke GK-Quadratlochung
ca. 670 abgehängte Decke GK glatt
ca. 1300 Akustikrasterdecke, 625 x 625 mm
ca. 100 Stk. Revi-Öffnungen in abgehängte Decke, diverse Abmessungen ca. 500 Wand- und Deckendurchbrüche diverser Abmessungen
ca. 50 Türöffnungen herstellen, diverse Abmessungen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien: Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 634.000,- Euro

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 20

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtliche Ausführungstermine der Bauabschnitte:
1. Bauabschnitt: Februar/März 2017
2. Bauabschnitt: August bis Oktober 2017
3. Bauabschnitt: August 2017
4. Bauabschnitt: April bis Juli 2018
5. Bauabschnitt: Juli/August 2018
Die Eröffnung der Angebote findet statt am 6. Oktober 2016 um 10.00 Uhr in Raum 005. Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
Äußere Metallbauarbeiten
Los-Nr.: 2
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
45262670
- II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE60
Hauptort der Ausführung:
Schulenburgring 4, 21031 Hamburg.
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
ca. 50 Stk. Außenfenster ca. 4,00 x 3,00 m
ca. 50 Stk. weitere Außenfenster in diversen Abmessungen ca. 120m² Fassade mit Pfosten-Riegel-Konstruktion
ca. 20 Stk. Außentürelemente
ca. 200 m² Fassadenverkleidung Alu-Glatt-Blech
ca. 100 Stk. vorh. Fenster abbrechen.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 1.279.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 18
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtliche Ausführungstermine:
Dezember 2016 bis November 2018
Die Eröffnung der Angebote findet statt am 6. Oktober 2016 um 11.00 Uhr in Raum 005. Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
Elektro-/Nachrichtentechnik
Los-Nr.: 3
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
45315100
45314000
- II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE60
Hauptort der Ausführung:
Schulenburgring 4, 21031 Hamburg.
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Ca. 40.000 m Kabel und Leitungen, ca. 950 Schalter/Steckdosen und Bewegungsmelder, ca. 36.000 m Daten- und Lautsprecherkabel, ca. 370 Lautsprecher, ca. 300 Datendoppeldosen.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 664.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 24
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtliche Ausführungstermine:
Dezember 2016 bis November 2018
Die Eröffnung der Angebote findet statt am 6. Oktober 2016 um 11.00 Uhr in Raum 005. Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
Betonsanierung
Los-Nr.: 4

- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
45262330
- II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DE60
Hauptort der Ausführung:
Schulenburggring 4, 21031 Hamburg.
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Ca. 3.000 m² Fassadefläche prüfen
ca. 350 Stk. korrodierte Schadstellen an der Betonfassade in der Fläche überarbeiten
ca. 650 Stk. korrodierte Schadstellen an den Betonplattenrändern überarbeiten
ca. 1.800 m Dehnungsfugen zwischen den Betonfertigteilelemente erneuern.
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) Geschätzter Wert
Wert ohne MwSt.: 476.000,- Euro
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Laufzeit in Monaten: 15
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtliche Ausführungstermine der Bauabschnitte:
1. Bauabschnitt: Januar/Februar 2017
2. Bauabschnitt: Juni/Juli 2017
3. Bauabschnitt: keine Arbeiten
4. Bauabschnitt: März 2018
5. Bauabschnitt: keine Arbeiten
Die Eröffnung der Angebote findet statt am 6. Oktober 2016 um 11.30 Uhr in Raum 005. Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.
- ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN**
- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer
ODER:
– Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer
ODER:
– mindestens 3 Referenzen gem. § 6a EU Nr. 3 a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre.
- III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
- III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal
- ABSCHNITT IV: VERFAHREN**
- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem
- IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs
- IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren
- ODER:
Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend)

- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
6. Oktober 2016, 10.00 Uhr
- IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis:
5. Dezember 2016
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
6. Oktober 2016, 10.00 Uhr
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Vergabeunterlagen für für die hier ausgeschriebenen Leistungen zum Download kostenfrei hinterlegt.
Es erfolgt KEIN VERSAND per Post oder E-Mail.
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt NICHT.
Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/40/42731-0499

- VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren
- VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung U 1,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Telefax: +49/40/42731-0143
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
2. September 2016
Hamburg, den 8. September 2016

Die Finanzbehörde

780

Deutschland-Hamburg:
Bau von weiterführenden Schulen 2016/S 172-308752
Auftragsbekanntmachung
Bauftrag
Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**
Freie und Hansestadt Hamburg,
FB SBH | Schulbau Hamburg,
Einkauf/Vergabe,
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland
Kontaktstelle(n): Einkauf/Vergabe
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Telefax: +49/40/42731-0143
NUTS-Code: DE600
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.hamburg.de/schulbau/>

I.2)	Gemeinsame Beschaffung	II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) 45261214 45261300 45261410
I.3)	Kommunikation Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: http://www.hamburg.de/ausschreibungen . Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen. Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen.	II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE60 Hauptort der Ausführung: Schulenburgring 4, 21031 Hamburg.
I.4)	Art des öffentlichen Auftraggebers Regional- oder Kommunalbehörde	II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: Ca. 3.400 m ² Abbruch vorh. Dachabdichtung ca. 600 lfd. m Attikaabdeckung demontieren diverse TGA-Ablüfter, Punktabläufe und Lichtkuppeln demontieren ca. 3.400 m ² Dampfspererschicht montieren ca. 3.400 m ² EPS-Grunddämmung montieren ca. 3.400 m ² EPS-Gefälledämmung montieren ca. 3.400 m ² untere und obere Abdichtungslage montieren ca. 600 lfd. m Attika neu erstellen diverse TGA-Ablüfter, Punktabläufe und Lichtkuppeln eindichten 1 Stk. Flachdach-Vordach neuen Haupteinganges abdichten und dämmen (ca. 45 m ²).
I.5)	Haupttätigkeit(en) Allgemeine öffentliche Verwaltung		
ABSCHNITT II: GEGENSTAND			
II.1)	Umfang der Beschaffung	II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis
II.1.1)	Bezeichnung des Auftrags: SBH VOB OV 082-16 AS – Sanierung Gymnasium Bornbrook, Schulenburgring 4 – Flachdach, Gebäudeautomation, Küchenanlage, Labortechnik. Referenznummer der Bekanntmachung: SBH VOB OV 082-16 AS	II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 483.000,- Euro
II.1.2)	CPV-Code Hauptteil: 4521422	II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 17 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
II.1.3)	Art des Auftrags: Bauauftrag	II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
II.1.4)	Kurze Beschreibung: Das Gymnasium befindet sich im Stadtteil Hamburg-Bergedorf. Auf dem Schulgrundstück befinden sich 8 Gebäude. Das zu sanierende Hauptgebäude von ca. 7.545 m ² und beinhaltet Klassenräume, Mensa und Verwaltung. Der Zugang zur Baustelle erfolgt vom Schulenburgring aus. Die Baustellenzufahrt erfolgt über eine beschränkt befahrbare Zuwegung, die jederzeit uneingeschränkt freigehalten werden muss, da sie im Notfall für Feuerwehr und Krankenwagen auch als Rettungsweg dient. Die Baustelleneinrichtung ist (ohne Fahrzeuge) auf dem Schulgelände geplant. Das dreigeschossige, im Splitt-Level-Prinzip angeordnete Gebäude ist während der gesamten Sanierungsmaßnahme im schulalltäglichen Betrieb. Lediglich die zu sanierenden Bereiche werden geräumt. Der Unterricht wird übergangsweise in provisorische Schulungscontainer im nordöstlichen Bereich des Schulhofes verlegt. Während der Schulzeit verkehren auf dem Gelände ca. 900 Schüler und 80 Lehrkräfte. Die Sanierung erfolgt in 5 Bauabschnitten.	II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein
II.1.5)	Geschätzter Gesamtwert Wert ohne MwSt.: 844.000.00,- Euro	II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen
II.1.6)	Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: ja Angebote sind möglich für alle Lose	II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
II.2)	Beschreibung	II.2.14)	Zusätzliche Angaben Voraussichtliche Ausführungstermine der Bauabschnitte: 1. Bauabschnitt: März 2017 2. Bauabschnitt: September 2017 3. Bauabschnitt: keine Arbeiten 4. Bauabschnitt: März 2018 5. Bauabschnitt: Juli 2018
II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags: Dachdecker-/Dachklempnerarbeiten Los-Nr.: 1		Die Eröffnung der Angebote findet statt am 7. Oktober 2016 um 10.00 Uhr in Raum 006. Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

II.2)	Beschreibung	II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: 1 Stück Ausgabeanlage, 1 Stück mobile Salat- ausgabe, 2 Stück Heißluft- u. Dampfgeräte, 1 Stück Elektroherd, 2 Stück Zu- oder Ablauf- tisch, 1 Stück Universal-Spülmaschine, 8 Stück Schränke.
II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags: Gebäudeautomation Los-Nr.: 2	II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis
II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) 45300000	II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 73.000,- Euro
II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE60 Hauptort der Ausführung: Schulenburg 4, 21031 Hamburg.	II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 8 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: Ein Gebäudeautomationssystem mit einer zen- tralen Gebäudeleittechnik auf PC-Basis, zwei Automationsstationen und zwei dezentrale Peri- pherieeinheiten an vier Orten im Gebäude mit ca. 340 Informationspunkten aus den Gewerken Raumlufttechnik, Heizungstechnik und Elektro- technik.	II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis	II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein
II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 100.000,- Euro	II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen
II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 24 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein	II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor- haben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
II.2.10)	Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein	II.2.14)	Zusätzliche Angaben Voraussichtliche Ausführungstermine: Juni 2017 bis Februar 2018 Die Eröffnung der Angebote findet statt am 7. Oktober 2016 um 11.00 Uhr in Raum 006. Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.
II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: nein	II.2)	Beschreibung
II.2.12)	Angaben zu elektronischen Katalogen	II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags: Labortechnik (NW-Räume) Los-Nr.: 4
II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vor- haben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein	II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) 51430000
II.2.14)	Zusätzliche Angaben Voraussichtlicher Ausführungstermin: Dezem- ber 2016 bis November 2018. Die Eröffnung der Angebote findet statt am 7. Oktober 2016 um 10.30 Uhr in Raum 006. Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.	II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE60 Hauptort der Ausführung: Schulenburg 4, 21031 Hamburg.
II.2)	Beschreibung	II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung: 3 Stück Deckensystem, 3 Stück Anschluss- schrank, 3 Stück Laborspüle, 2 Stück Lehrer- Experimentiertisch, 2 Stück Panormaabzug, 3 Stück Abzug wandständig.
II.2.1)	Bezeichnung des Auftrags: Küchentechnik Los-Nr.: 3	II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Preis
II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) 39221000	II.2.6)	Geschätzter Wert Wert ohne MwSt.: 188.000,- Euro
II.2.3)	Erfüllungsort NUTS-Code: DE60 Hauptort der Ausführung: Schulenburg 4, 21031 Hamburg.	II.2.7)	Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems Laufzeit in Monaten: 15 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein
- II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) Zusätzliche Angaben
Voraussichtliche Ausführungstermine:
Dezember 2016 bis Februar 2018
Die Eröffnung der Angebote findet statt am 7. Oktober 2016 um 11.30 Uhr in Raum 006. Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer
ODER:
Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend)
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer
ODER:
– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate)
– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate)
– Umsätze aus den letzten drei Jahren 2013, 2014 und 2015 gem. § 6a EU Nr. 2 c Satz 1 VOB/A .
UND:
– gültige Freistellungsbescheinigung
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
– Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

ODER:

- mindestens 3 Referenzen gem. § 6a EU Nr. 3 a VOB/A zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
7. Oktober 2016, 10.00 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Anforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis:
5. Dezember 2016

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
7. Oktober 2016, 10.00 Uhr

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „LINK“ sind dort die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebenen Leistungen zum Download kostenfrei hinterlegt. Es erfolgt KEIN VERSAND per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform bekannt gemacht. Ein Versand per E-Mail erfolgt NICHT.

Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer bei der
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,
Deutschland
Telefax: +49/40/42731-0499

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

FB SBH | Schulbau Hamburg,
Rechtsabteilung U 1,

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,
Deutschland

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
Telefax: +49/40/42731-0143

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

2. September 2016

Hamburg, den 8. September 2016

Die Finanzbehörde

781

Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb (national)

- a) Finanzbehörde
SBH | Schulbau Hamburg
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Einkauf/Verkauf U 42
Zu Händen Herrn Bislim Miroci
Telefon: 040/42823-6334, Telefax: 040/42731-0143
E-Mail: VergabestelleSBH@sbh.fb.hamburg.de
- b) Beschränkte Ausschreibung nach Öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
- c) Entfällt
- d) Anstrich Reparaturen

Es werden zwei zeitlich befristete Rahmenverträge ausgeschrieben, aufgrund derer die vorgesehenen bis zu 21 Vertragsunternehmen für SBH | Schulbau Hamburg und weitere öffentliche Dienstgebäude der FHH und bis zu 6 Vertragsunternehmen für GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH (siehe unten) verpflichtet sind, ihre Leistungen auf Abruf (Einzelauftrag) zu den im jeweiligen Rahmenvertrag festgelegten Bedingungen auszuführen. Die Ausschreibung wird als Preisumfrage mit Leistungspositionen ohne Mengenangabe (Menge 1) durchgeführt.

Es handelt sich um ein zweistufiges Verfahren. Zunächst findet für beide Verträge ein gemeinsamer öffentlicher Teilnahmewettbewerb statt.

Zum Erhalt der Teilnahmeunterlagen siehe Hinweis unter Punkt u).

In die engere Wahl kommen nur solche Teilnahmeanträge und Angebote, die nach Prüfung und Wertung gemäß § 16 VOB/A nicht ausgeschlossen werden.

Aus dieser Bewerbung folgen 2 getrennte Angebotsverfahren:

1. Auftraggeber SBH:

Gegenstand sind durch SBH betreute Schulen. Abrufberechtigt sind:

- SBH
- GMH für Universitäts- und Kommunalbauten
- Finanzbehörde
- Finanzämter
- Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation (BWVI)

2. Auftraggeber GMH:

Gegenstand sind durch GMH | Gebäudemanagement Hamburg betreute Schulen und Immobilien im Süden Hamburgs.

Der Auftraggeber GMH wird für diese Schulen und Immobilien die gesamte Beauftragung und Rechnungsstellung bis voraussichtlich Ende 2017 über das Onlineportal „mareon“ abwickeln. Dazu ist es für

den Handwerker zwingend erforderlich, sich unter www.mareon.com zu registrieren. Weitere Informationen zum Ablauf und über Kosten zur Nutzung dieses Dienstes finden Sie ebenfalls auf zuvorgenanntem Onlineauftritt. Die Nutzungsgebühren werden vom Auftraggeber nicht gesondert vergütet und sind in die Einzelpositionen einzurechnen.

Für die Rahmenvertragspreise werden für beide Verträge separat aus den Angeboten der Bieter, die aufgrund des Teilnahmewettbewerbes zur Angebotsabgabe aufgefordert worden sind, bereinigte Mittelpreise errechnet. Das entsprechende Preisverzeichnis wird den für die Auftragserteilung in Betracht kommenden Bieterinnen und Bieter mit der Aufforderung übersandt, zu erklären, ob sie zur Ausführung der Leistungen zu den festgesetzten Preisen bereit sind.

Die Unternehmen, die diese Erklärung abgegeben haben, werden in die Liste der Vertragsunternehmen aufgenommen. Für SBH sind insgesamt bis zu 21 Unternehmen, für GMH sind insgesamt bis zu 6 Unternehmen vorgesehen. Ein Anspruch auf eine Berücksichtigung bei der Auftragsvergabe, ein bestimmtes Auftragsvolumen oder eine bestimmte Region innerhalb der Hansestadt Hamburg kann daraus nicht abgeleitet werden.

HINWEIS: Die zu schließenden Verträge unterliegen dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen werden diese nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung können die Verträge Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- e) Allgemeinbildende und Berufliche Schulen und Immobilien der Freien und Hansestadt Hamburg die in der Bewirtschaftung von SBH | Schulbau Hamburg, GMH | Gebäudemanagement Hamburg und der abrufberechtigten Dienststellen stehen.
- f) **Vergabenummer: SBH ÖT 004-16 BM**
Die Rahmenverträge „**ANSTRICHARBEITEN**“ beinhalten die Ausführung von Maler- und Lackierarbeiten in der Instandhaltung der Gebäude. Sie dienen als Auftragsgrundlage für die Vergabe von Bauleistungen für Maßnahmen der Bauunterhaltung sowie Reparaturleistungen und sonstiger Unterhaltungsarbeiten von geringem Umfang. Nach den Rahmenverträgen können Aufträge von max. 5.000,- Euro netto pro Einzelauftrag erteilt werden. Das Auftragsvolumen wird insgesamt für alle am SBH-Vertrag beteiligten Firmen (Firmenliste mit bis zu 21 Firmen) auf 678.000,- Euro/Jahr netto geschätzt, für alle am GMH-Vertrag beteiligten Firmen (Firmenliste mit bis zu 6 Firmen) auf 100.000,- Euro/Jahr.
- g) Entfällt
- h) siehe Buchstabe d)
- i) Beginn: 1. Januar 2017
Ende: 31. Dezember 2017 mit der Option der Verlängerung
- j) Entfällt
- k) Entfällt
- l) Entfällt
- m) Einsendetermin für Teilnahmeanträge endet am:
30. September 2016 um 12.00 Uhr.
Anträge sind zu richten an: Anschrift siehe Buchstabe o)
- n) Kalkulationsunterlagen erhalten nur Firmen, die den Anforderungen des Öffentlichen Teilnahmewettbewerbs entsprechen. Die Angebotsunterlagen werden voraussichtlich Ende Oktober an die qualifizierten Firmen verschickt.
Mit der Versendung dieser Unterlagen wird der Submissionstermin mitgeteilt. Dieser wird vorr. Mitte/Ende November stattfinden.
- o) **Anschrift:**
Freie und Hansestadt Hamburg
Finanzbehörde
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe U 42
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Entfällt
- r) Keine
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Die Anträge auf Teilnahme am Vergabeverfahren sind in einem verschlossenen Umschlag, gekennzeichnet mit der Auftragsbezeichnung des Auftraggebers, einzureichen. Beabsichtigt der Bewerber, wesentliche Teile der Leistung von Nachunternehmern bzw. anderen Unternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Teilnahmeantrag die durch Nachunternehmern auszuführenden Leistungen angeben und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zudem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt Nachweise und Angaben hierzu vorlegen.
Mit dem Antrag auf Teilnahme sind vorzulegen:
- a) Benennung des Umsatzes des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, durch Vorlage einer Bestätigung des Umsatzes durch einen vereidigten Wirtschaftsprüfer/Steuerberater /oder einen entsprechend testierten Jahresabschluss oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen.
- b) Benennung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, durch mindestens 3 Referenzen mit schriftlicher Bestätigung des Auftraggebers, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden.
- c) Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.
- d) Angaben zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, durch Vorlage einer Gewerbeanmeldung und eines Handelsregisterauszuges, der Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer.
- e) Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet

oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Der rechtskräftige Insolvenzplan ist vorzulegen.

- f) Angaben, ob sich das Unternehmen in der Liquidation befindet.
- g) Angaben, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen, durch Abgabe folgender Erklärungen: „Ich/wir erklären, dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Absatz 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gemäß § 21 Absatz 1 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- Ferner erkläre ich/wir, dass keine wirksame Gewerbeuntersagung vorliegt, und dass kein rechtskräftiges Urteil in den letzten 2 Jahren gegen Mitarbeiter in Leitungsfunktionen z. B. wegen wettbewerbsbeschränkender Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichem Verkehr (§ 299 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Stoffen (§ 326 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Bestechung (§ 334 StGB) vorliegen, die mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder mit einer Geldstrafe von 90 Tagessätzen geahndet wurden.“
- h) Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde, durch Vorlage einer gültigen Freistellungsbescheinigung und einer aktuellen Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse, die nicht älter als 12 Monate sein darf.
- i) Angaben, dass das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist, durch Vorlage einer qualifizierten Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft bzw. des Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen, die nicht älter als 12 Monate sein darf.

HINWEIS:

Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>

Hinter „LINK“ ist dort der Teilnahmeantrag für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Es erfolgt KEIN Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

- v) Die Zuschlagsfrist endet am 31. Dezember 2016
- w) Beschwerdestelle:

Freie und Hansestadt Hamburg
Finanzbehörde
SBH | Schulbau Hamburg
Frau Gertrud Theobald (Geschäftsführung)
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

Hamburg, den 9. September 2016

Die Finanzbehörde

782

Öffentliche Ausschreibungen der Verwaltung der Freien und Hansestadt Hamburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport – organisatorisch angebunden bei der Polizei – schreibt für den Landesbetrieb Verkehr (LBV) folgende Lieferungen/Leistung öffentlich aus:

Auftragsgegenstand:

Neuvermietung eines Bürocontainers in den Räumlichkeiten des Landesbetriebes Verkehr (Zulassungsstelle) Großmoordamm 61, 21079 Hamburg

Ausschreibungsnummer: 197230/16

Vergabeart: Gebotsverfahren

Ansprechpartner zum Gebotsverfahren: Kerstin Hilbich

Ende der Angebotsfrist: 30. September 2016, 15.00 Uhr

Ende der Bindefrist: 30. November 2016, 18.00 Uhr

Abforderung der Unterlagen bis spätestens: 26. September 2016

Ausführungsort: Hamburg

Mietbeginn: 1. November 2016

Kurzbeschreibung:

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Inneres und Sport, Zentrale Vergabestelle (ZVST) – organisatorisch angebunden bei der Polizei, beabsichtigt für den Landesbetrieb Verkehr (LBV) ein sogenanntes Gebotsverfahren durchzuführen. Der LBV (Vermieter) strebt den Abschluss eines Mietvertrages eines Bürocontainers auf dem Grundstück Großmoordamm 61, 21079 Hamburg, mit einem weiteren Mieter zum Zwecke der Herstellung und des Verkaufs von Kfz-Kennzeichenschildern und ggf. weiterer Geschäfte, wie z. B. der Dienstleistung für die Vermittlung von Kfz-Haftpflicht- und Kfz-Kaskoversicherungen, an. Die Mietdauer ist bis 31. August 2019 begrenzt.

Interessierte Unternehmen haben sich zur Übersendung der Wettbewerbsunterlagen sowie zwecks Gewährleistung einer lückenlosen und einheitlichen Bieterkommunikation bis spätestens zum 26. September 2016 unter Angabe eines Ansprechpartners und einer E-Mail-Kontaktadresse mit Benennung der Nr. 197230/16 des Gebotsverfahrens bei der ausschreibenden Stelle per Mail über deren Postfach:

ausschreibungen@polizei.hamburg.de

zu melden; den „Bewerbern“ werden dann entsprechende Gebotsunterlagen zugesandt.

Unternehmen, welche sich nicht fristgemäß melden, werden nicht zum Wettbewerb zugelassen und im weiteren Verfahren nicht als Bieter berücksichtigt.

Für die Beurteilung der Eignung sind von allen Bietern mit dem Angebot folgende Erklärungen/Nachweise/Unterlagen einzureichen:

- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit.
- Eintrag zum Eintrag in ein Handelsregister/Gewerbe-register
- Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes
- Erklärung über Filialbetriebe
- Erklärung zum Betrieb von Ladenlokalen
- Zertifikat und Registrierung über die Konformität der Produkte (Kennzeichenschilder) mit DIN 74069:1996-07 (= Normblatt DIN 74069, Ausgabe Juli 1996)
- Kalkulation der Umsatzmiete nebst Erläuterung

Name und Anschrift des Auftraggebers:

Behörde für Inneres und Sport
Polizei
Verwaltung und Technik
VT 212/Zentrale Vergabestelle BIS
Carl-Cohn-Straße 39, 22297 Hamburg

Adresse für die Angebotsabgabe:

Behörde für Inneres und Sport Polizei
Verwaltung und Technik
VT 112/Submissionsstelle Postfach 60 02 80
22202 Hamburg bzw.
Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg

Es ist nicht möglich Angebote elektronisch abzugeben.

Hamburg, den 8. September 2016

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

783

Die Freie und Hansestadt Hamburg, Zentrale Vergabestelle der Behörde für Inneres und Sport – organisatorisch angebunden bei der Polizei – schreibt im Wege des Offenen Verfahrens gemäß § 15 VgV die **Lieferung von Feuerwehrschräuchen** aus.

Ablauf der Angebotsfrist: 11. Oktober 2016, 14.00 Uhr.

Die Ausschreibungsunterlagen sind auf der Internetseite

[http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/
5796092/lieferungen-und-leistungen/](http://www.hamburg.de/lieferungen-und-leistungen/5796092/lieferungen-und-leistungen/)

hinterlegt.

Damit Sie als Interessent gelistet und automatisch über alle Änderungen etc. informiert werden, senden Sie der ZVST eine E-Mail an ausschreibungen@polizei.hamburg.de.

Hamburg, den 9. September 2016

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

784

Zwangsversteigerung

71d K 13/16. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Hamburg, Westerode 10, 10a belegene, im Grundbuch von Langenhorn Blatt 9285 auf den Namen Brunhilde Doris DOBE eingetragene Wohnungseigentum, bestehend aus $\frac{2}{3}$ Miteigentumsanteilen an den 2742 m² großen Flurstück 10104, verbunden mit dem Sondereigentum an sämtlichen Räumen des Einfamilienhauses mit der Hausnummer 10 im ATP bezeichnet mit Nummer 1 sowie dem Sondernutzungsrecht an einer in der Anlage zur Teilungserklärung rot umrandeten Grundstücksfläche, durch das Gericht versteigert werden.

Freistehendes unterkellertes Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und Spitzboden; etwa 105,35 m² Wohnfläche und etwa 58,36 m² Keller nutzfläche; geschätztes Baujahr etwa 1960; Innenbesichtigung wurde nicht ermöglicht. Auf dem Gemeinschaftsgrundstück befindet sich noch ein Garagengebäude.

Verkehrswert gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG: 240 000,- Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Mittwoch, den 16. November 2016, 9.30 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg, Caffamacherreihe 20, II. Stock, Saal 224.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann im Internet unter www.zvg.com heruntergeladen oder auf der Geschäftsstelle, Caffamacherreihe 20, Zimmer 225, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, eingesehen werden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 8. März 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Wohnungseigentums oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die

Gerichtliche Mitteilungen

Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 16. September 2016

Das Amtsgericht, Abt. 71
785

Zwangsversteigerung

802 K 32/16. Im Wege der Zwangsvollstreckung (Wiederversteigerung gem. § 133 ZVG) soll das in Hamburg, Haubenlerchenweg 55 belegene, im Grundbuch von Poppenbüttel Blatt 5392 eingetragene 779 m² große Grundstück, nämlich das Flurstück 186, durch das Gericht versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem unterkellerten Einfamilienhaus mit Garage und Carport, Baujahr etwa 1961/62 und hat eine Wohnfläche von etwa 134 m², die Nutzfläche im Keller beträgt etwa 58 m². Der Ausstattungsstandard entspricht überwiegend dem des Baujahres mit hohen Abnutzungserscheinungen. Heizung/Warmwasserversorgung erfolgt über eine Ölzentralheizung. Durchgreifende Modernisierungen wurden laut Gutachten nicht durchgeführt. Für das Grundstück liegt ein Mietvertrag vom 15. März 2016 vor, welcher vermutlich aber unwirksam ist. Es ist Zwangsverwaltung angeordnet.

Verkehrswert gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG: 300 000,- Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Donnerstag, den 5. Januar 2017, 9.30 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg-Barmbek, Spohrstraße 6, Erdgeschoss, Saal E.005.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 2.044, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, eingesehen werden. Infos und kostenpflichtiger Gutachtendownload im Internet unter: www.zvg.com.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 11. Juli 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksich-

tigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 16. September 2016

Das Amtsgericht
Hamburg-Barmbek
Abteilung 802

786

Zwangsversteigerung

417 K 22/15. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Hamburg, Holzude 4, 6, 8, 10, 12 belegene, im Grundbuch von Bergedorf Blatt 7998 eingetragene Wohnungseigentum, bestehend aus 127/10000 Miteigentumsanteilen an dem 3082 m² großen Flurstück 5762, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und dem Abstellraum Nummer 73, durch das Gericht versteigert werden.

Die Wohnung zu einer Größe von etwa 74,88 m² befindet sich im I. Obergeschoss links des Gebäudeteils eines etwa im Jahr 1992 errichteten unterkellerten Mehrfamilienwohnhauskomplexes. Die Wohnung besteht aus 1 Wohnraum mit integrierter Küche, 1 Schlafraum, Bad, Flur, Abstellraum und Balkon. Beheizt wird die Wohnung über eine Heizzentrale (Nahwärme). Warmwasserversorgung erfolgt über die Heizung. Es besteht Renovierungs- und Modernisierungsbedarf. Zum Zeitpunkt des Ortstermins war das Objekt nicht vermietet.

Verkehrswert gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG: 140 000,- Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Donnerstag, den 10. November 2016, 10.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg-Bergedorf, Ernst-Mantius-Straße 8, I. Stock, Saal 114.

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer 107d, montags, bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, eingesehen werden.

Telefon: 040/42891-2393/2392. Infos auch im Internet unter www.zvg.com.

Für ein Gebot ist unter Umständen eine Sicherheit von 10% des Verkehrswertes zu leisten.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 11. Dezember 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Objekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 16. September 2016

**Das Amtsgericht
Hamburg-Bergedorf**

Abteilung 417

787

Zwangsversteigerung

16 K 44/15. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Bremer Straße 99, 21073 Hamburg belegene, im Grundbuch von Harburg Blatt 18525 eingetragene Wohnungseigentum, bestehend aus 93,929/1000 Miteigentumsanteilen an dem 282m² großen Flurstück 1851, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung und den zwei Abstellräumen Nummer 14, durch das Gericht versteigert werden.

Die 3-Zimmer-Wohnung zu einer Größe von etwa 60m² befindet sich im Dachgeschoss rechts eines vermutlich im Jahr 1907/1908 errichteten Mehrfamilienwohnhauses (lt. Teilungserklärung). Eine Innenbesichtigung durch den Sachverständigen wurde nicht ermöglicht. Ob ein Mietvertrag besteht, ist nicht bekannt.

Verkehrswert gemäß § 74a Absatz 5 ZVG: 100000,- Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Dienstag, den 1. November**

2016, 9.00 Uhr, vor dem Amtsgericht Hamburg-Harburg, Bleicherweg 1, Saal B0.04 (Souterrain).

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer B1.01, Telefon: 040/42871-2406, montags bis freitags (außer mittwochs) von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, eingesehen werden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 18. September 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Objekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 16. September 2016

**Das Amtsgericht
Hamburg-Harburg**

Abteilung 616

788

Zwangsversteigerung

16 K 29/15. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Harburger Ring 2, Wilstorfer Straße; 21073 Hamburg belegene, im Grundbuch von Harburg Blatt 15953 eingetragene 229m² große Grundstück (Flurstück 4968), durch das Gericht versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem zu Wohn- und Gewerbezwecken genutztem Gebäude Baujahr 1976 (Aufstockung 1995) mit insgesamt rd. 1267m² Mietfläche (davon rd. 1115m² Gewerbe- bzw. rd. 152m² Wohnfläche). Diese ist i. W. verteilt auf 7 Geschosse (UG/Kellergeschoss, Erdgeschoss – IV. Obergeschoss, Staffeldachgeschoss) bzw. 9 Nutzungseinheiten (1 Laden nebst Lager, 1 Ladenbüro, 2 Büros, 3 Arztpraxen und 2 Wohnungen). Eine Grundstücks- und Innenbesichtigung

des Gebäudes wurde in Teilbereichen ermöglicht. Das Objekt verfügt soweit bekannt über eine mittlere bis gehobene, teilmodernisierte (tw. ältere) Ausstattung und befindet sich Außen und Innen in einem durchschnittlichen Instandhaltungszustand. Es wurde tw. Investitionsbedarf bekannt. Die Wärmeerzeugung erfolgt über eine Gaszentralheizung, die Warmwasserbereitung über Elektro-Durchlauferhitzer. Es wurden seitens der Eigentümerin keine Angaben über Mietverhältnisse oder monatliche Erträge gemacht. Es sollen 2 Wohn- und 4 Gewerbemietverhältnisse bestehen. Die Flächen im Unter-, Erd- und I. Obergeschoss standen zum Stichtag der Bewertung leer.

Verkehrswert gemäß § 74a Absatz 5 ZVG: 260000,- Euro.

Der Versteigerungstermin wird bestimmt auf **Dienstag, den 1. November 2016, 11.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht Hamburg-Harburg, Bleicherweg 1, Saal B0.04 (Souterrain).

Das über den Verkehrswert des Grundbesitzes eingeholte Gutachten kann auf der Geschäftsstelle, Zimmer B1.01, Telefon: 040/42871-2406, montags bis freitags (außer mittwochs) von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr, eingesehen oder im Internet unter www.zvg.com abgerufen werden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 9. Juli 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Objekts oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 16. September 2016

**Das Amtsgericht
Hamburg-Harburg**

Abteilung 616

789

Sonstige Mitteilungen

Berichtigung
Bekanntmachung über Änderungen
oder zusätzliche Angaben
Dienstleistungen

2016/S 165-297293
Tag der Absendung der ursprünglichen
Bekanntmachung: 23. August 2016

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**
Freie und Hansestadt Hamburg,
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg, Deutschland
Kontaktstelle(n):
Dr. Heinke Wiemer
Telefon: +49/40/42826-2356
E-Mail: heinke.wiemer@lsbg.hamburg.de
NUTS-Code: DE7
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://lsbg.hamburg.de/>

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Steuerung und Monitoring des Umsetzungsprozesses der Veloroute in Hamburg in Anlehnung an Projektsteuerungsleistungen gem. Schriftenreihe Nr. 9 der AHO-Fachkommission Projektsteuerung/Projektmanagement.
II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
7154100
II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Gesucht wird ein Projektcontroller, der ab dem 1.1.2017 für das Jahr 2017 mit Verlängerungsoption das Veloroutenprogramm der Stadt Hamburg bis zum jeweiligen Baubeginn der ca. 200 Maßnahmen begleiten soll. Die Kernaufgaben werden dabei zu 70 % das Berichtswesen umfassen und zu 30 % die Erstellung von unterschrittsreifen Verträgen. Der Projektcontroller soll den Umsetzungsprozess einschließlich der zeitlichen und finanziellen Steuerung zentral überwachen. (siehe II.2.4).

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
8. September 2016
VI.6) **Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung:**
Übermittlung der ursprünglichen Bekanntmachung über eNotices:
TED-eSender-Login: ENOTICES
Referenznummer der Bekanntmachung:
2016-108746
Bekanntmachungsnummer im ABL.:

ABSCHNITT VII: ÄNDERUNGEN

- VII.1) **Zu ändernde oder zusätzliche Angaben**
VII.1.1) **Gründe für die Änderung:**
Änderung der ursprünglichen Informationen, die vom öffentlichen Auftraggeber übermittelt wurden.
VII.1.2) **In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtender Text:**
Abschnitt Nummer: III.1.2
Stelle des zu berichtenden Textes:
Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Anstatt:
B4-A) Bescheinigung von der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaates, dass der Bewerber seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (Auskunft in Steuersachen, max. 3 Monate alt) ordnungsgemäß erfüllt hat.
B4-B) Nachweis über regelmäßige Leistung der Sozialversicherungsbeiträge (Unbedenklichkeitsbescheinigung der Einzugsstelle und der Berufsgenossenschaft, max. 3 Monate alt). B5-Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß § 3 Hamburgisches Vergabegesetz B6-Auszug aus dem Register zum Schutz fairen Wettbewerbs nach § 7 GRFW
muss es heißen:
Die Forderung der Auszüge B4-B6 entfallen.
Abschnitt Nummer: IV.2.2
Stelle des zu berichtenden Textes:
Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge Anstatt:
Tag: 22. September 2016, Ortszeit: 12.00
muss es heißen:
Tag: 29. September 2016, Ortszeit: 13.00
VII.2) **Weitere zusätzliche Informationen:**
Die Vergabenummer lautet ÖT-S2-2073/16
Submission ist der 29. September 2016, 13.00 Uhr im Raum C 5.41
Hamburg, den 9. September 2016

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer 790